



Basler
Kantonalbank

Umfassend und ausdauernd Nachhaltigkeitsbericht 2018



Inhalt

Nachhaltigkeit ist Strategie

Vorwort Seite 3

Es geht voran

Highlights Seite 4

Immer weiter

Nachhaltigkeitsstrategie Seite 8

Laufend mehr Produkte

Nachhaltige Angebotspalette Seite 15

Der Umwelt verpflichtet

Klimapolitik Seite 17

Chancen nutzen

Mitarbeitende Seite 18

Ein wichtiger Beitrag

Engagement für Basel Seite 20

Fakten statt Fake

Kennzahlen Seite 22

Bewusst nachhaltiger

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Nachhaltigkeit ist ein integraler Bestandteil der Unternehmensstrategie der BKB und auch eines der Leistungsversprechen unserer Bank. Wir wollen eine nachhaltige Entwicklung der Region fördern – wirtschaftlich, ökologisch und sozial.

Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie

Nachhaltige Produkte spielen eine Schlüsselrolle. Weil für immer mehr Kunden neben der Performance auch Nachhaltigkeitsaspekte wichtig sind, ist unsere nachhaltige Anlagelösung ein Erfolg. 2018 haben wir die nachhaltige Angebotspalette weiter ausgebaut und begonnen, institutionelle Kunden beim Aufbau nachhaltiger Portfolios zu unterstützen. Speziell freut mich, dass wir die Green-Bond-Emission des Kantons Basel Stadt begleiten durften.

Meilenstein Umwelt- und Klimapolitik

Weiter wurden wir von der Organisation Swiss Climate mit dem Zertifikat «Certified CO₂ Neutral» ausgezeichnet. Mit einem klimaneutralen Betrieb sind wir aber noch nicht am Ziel. Es gilt, die indirekten Auswirkungen des Kredit- und Anlagegeschäfts auf das Klima zu adressieren. Deshalb haben wir seit über einem Jahr Richtlinien für den Umgang mit kontroversen Umwelt- und Sozialthemen.

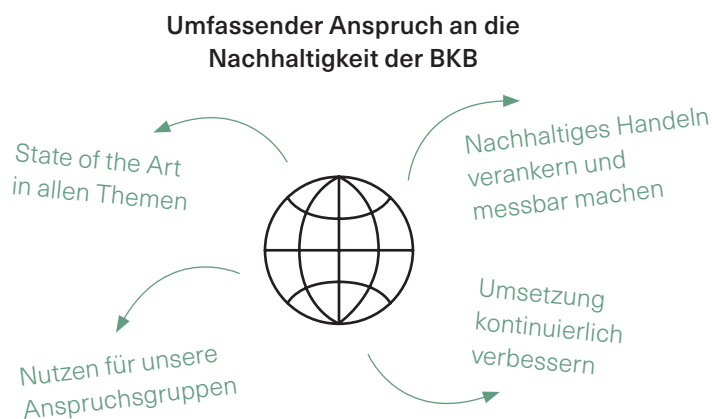
Diese führen beispielsweise zum Ausschluss von Unternehmen aus der Kohleindustrie. Insgesamt schliessen wir



derzeit knapp 400 börsenkotierte Unternehmen aus dem Anlageuniversum der BKB aus und vergeben an diese auch keine Kredite. Ergänzend dazu werden wir 2019 unsere Umwelt- und Klimapolitik auf Konzernebene weiterentwickeln.

Ich wünsche Ihnen eine spannende Lektüre.

Simone Westerfeld
CEO a.i.



Highlights



Nachhaltigkeit mit Geld erschaffen

Mit dem Ausbau der nachhaltigen Anlageprodukte ist die Nachhaltigkeit im Kerngeschäft der BKB angekommen.

36 %

ist das Volumen der nachhaltigen Vermögensverwaltungsmandate gestiegen.

Drei

Risikoprofile von «Einkommen» über «Ausgewogen» bis «Wachstum» für die nachhaltige Anlagelösung der BKB.



Gleich

Die nachhaltige und die konventionelle Anlagelösung der BKB haben 2018 fast gleich performt.

Ein Sechstel

Jeder sechste Franken der Neugelder bei der BKB fließt in nachhaltige Anlagen.

23

nachhaltige Anlagefonds erfüllen neben finanziellen Kriterien auch unsere strengen Anforderungen hinsichtlich Umwelt, Soziales und Corporate Governance.

Unsere Betriebsökologie ist gut für die Umwelt

Wir haben viele Hausaufgaben gemacht und viele Auszeichnungen erhalten. Doch der Weg ist noch nicht zu Ende.



-8,9 t CO₂-Äquivalente

Die CO₂-Emissionen wurden insgesamt weiter reduziert.

100 % klimaneutral

Mit dem Zertifikat «Certified CO₂ Neutral» bestätigt von Swiss Climate.

-12,4 % Energieverbrauch

Der Verbrauch konnte deutlich reduziert werden und die gesamte Energie stammt aus erneuerbaren Quellen.

-14 % Wasserverbrauch

Die Anstrengungen der letzten Jahre zahlen sich aus.

13,9 t CO₂-Ersparnis

allein durch den Einsatz von Elektro- und Hybridfahrzeugen.

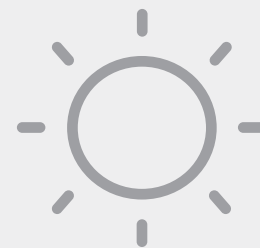
Niedriger Papierverbrauch

89 t Papierverbrauch, davon 96,5 % Recyclingpapier.



Green Bond

Basel baut nachhaltig



Die BKB hat die Emission des ersten Green Bond des Kantons Basel-Stadt begleitet. Dabei konnte sie unter anderem ihre Kenntnisse zu den speziellen Transparenz-anforderungen von grünen Anleihen einbringen.

Dynamisches Wachstum

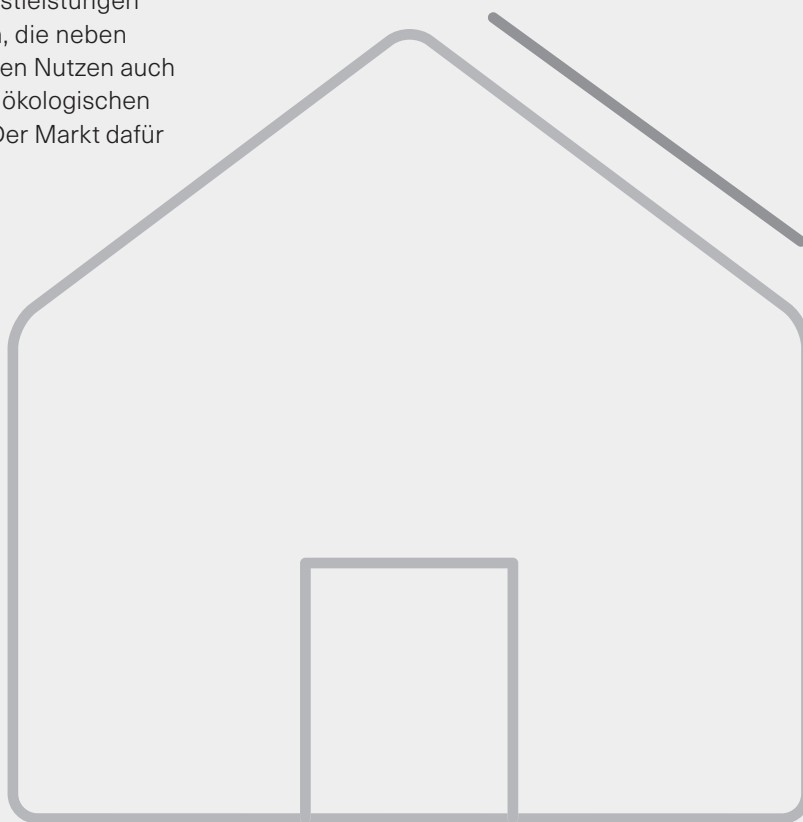
Die Emission, welche die BKB begleiten durfte, bekräftigt die Nachhaltigkeitsstrategie der Bank. So sollen künftig vermehrt Finanzprodukte und Dienstleistungen angeboten werden, die neben einem ökonomischen Nutzen auch einen sozialen und ökologischen Mehrwert bieten. Der Markt dafür wächst rasant.

Zurück am Markt

Mit der Emission empfiehlt sich die BKB bei kapitalmarktfähigen Kunden für die Emission von Green Bonds und konventionellen Anleihen.

Erster Anbieter

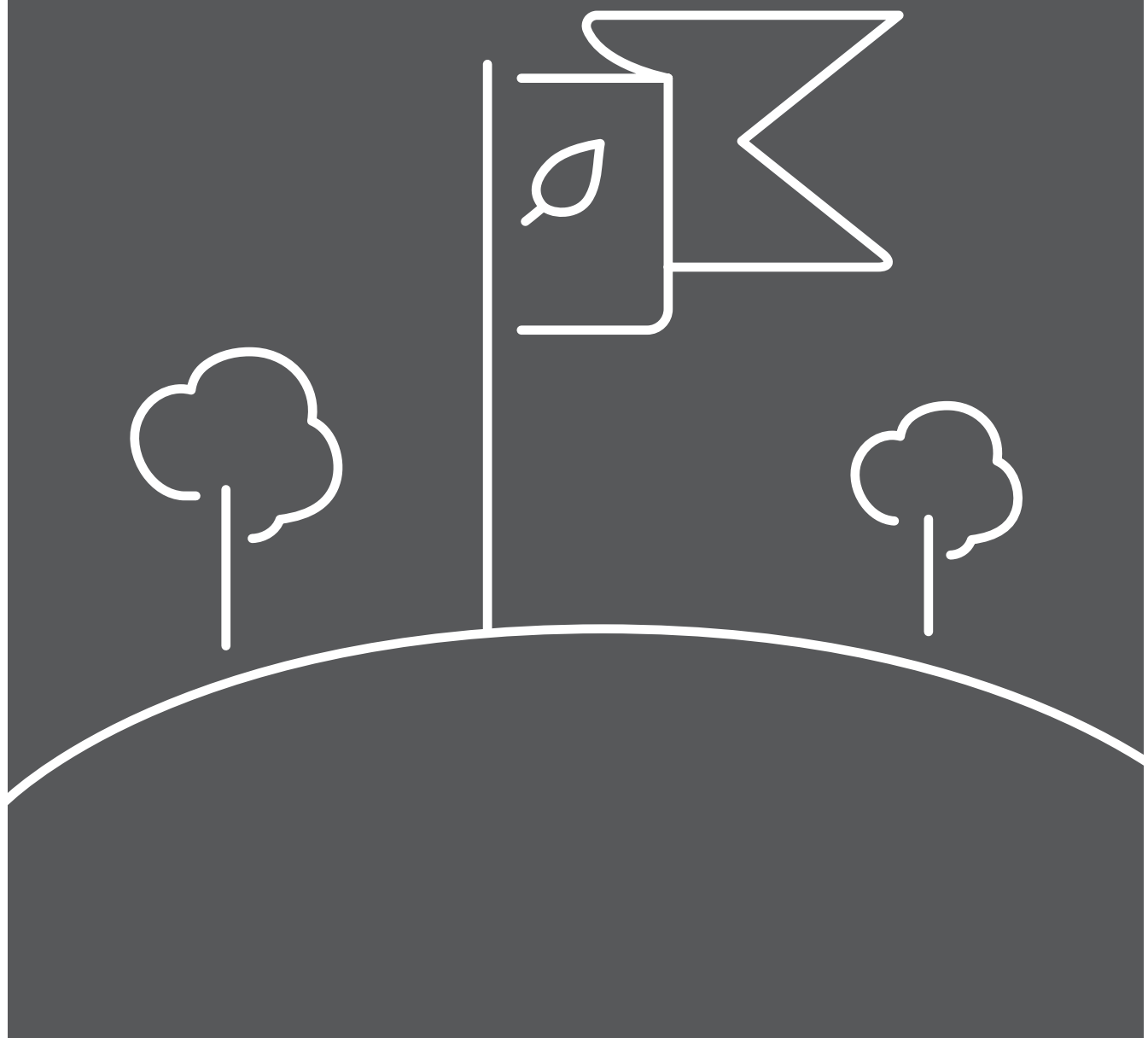
Basel-Stadt hat als erster Kanton in der Deutschschweiz erfolgreich einen Green Bond herausgegeben.



231 Mio. CHF

Mit dem Geld werden nachhaltige Bauprojekte in Basel finanziert. Die Projekte zeichnen sich durch eine hohe Energieeffizienz, eine ökologische Bauweise und eine gemischte Nutzerstruktur aus.

Nachhaltigkeits- strategie



Trends, die uns bestimmen

Nachhaltigkeit ist ein Megatrend, der die technologische, gesellschaftliche und regulatorische Entwicklung vorantreibt. Diese Entwicklung bestimmt unsere Nachhaltigkeitsstrategie.

Ressourceneffizienz

Der ökonomische Umgang mit den natürlichen Ressourcen stellt eine zentrale Herausforderung dar.

Chancengleichheit

Chancengleichheit und Gleichberechtigung sind wichtig und bieten den Unternehmen neue Möglichkeiten.

Klima

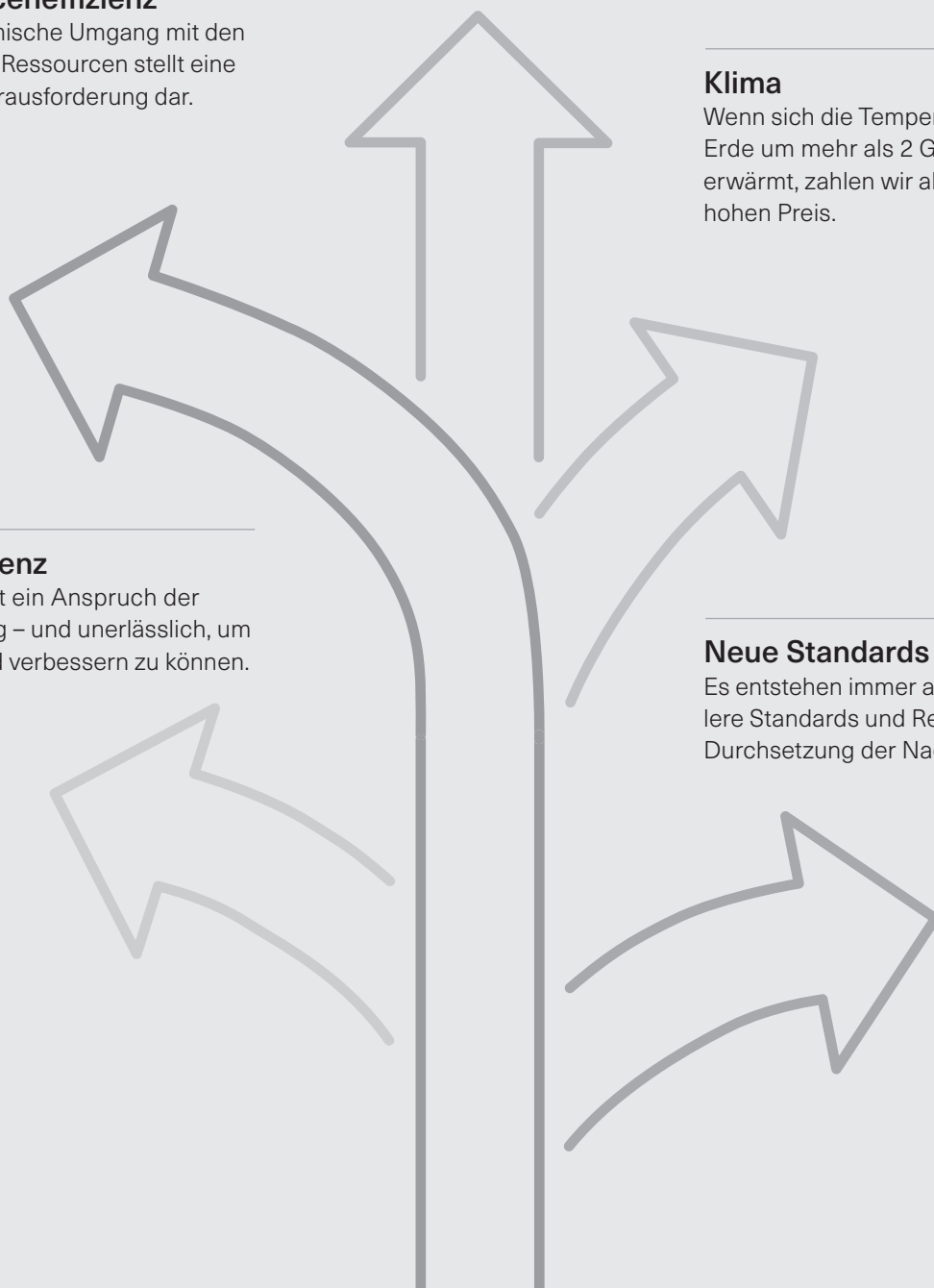
Wenn sich die Temperatur auf der Erde um mehr als 2 Grad Celsius erwärmt, zahlen wir alle einen sehr hohen Preis.

Transparenz

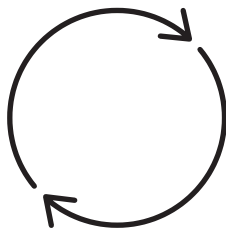
Offenheit ist ein Anspruch der Bevölkerung – und unerlässlich, um sich laufend verbessern zu können.

Neue Standards

Es entstehen immer anspruchsvollere Standards und Regelwerke zur Durchsetzung der Nachhaltigkeit.



Ökonomische Stossrichtungen



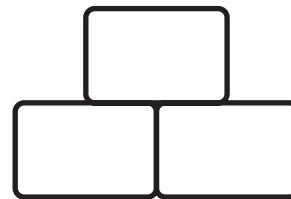
Verantwortungsbewusste Geschäftspraxis

Gesetze und Regulatorien bilden die Basis. Unsere Verantwortung geht darüber hinaus.

Ethische Geschäftspraxis und Unternehmensführung

Die Richtlinien für den Umgang mit kontroversen Umwelt- und Sozialthemen sind definiert und in Kraft gesetzt.

Der Beirat Nachhaltigkeit hat die Gremien der BKB bei ethischen, sozialen und ökologischen Fragestellungen begleitet.



Nachhaltige Angebotspalette

Durch den Ausbau unserer Finanzprodukte und -dienstleistungen fördern wir ein nachhaltiges Umfeld.

Nachhaltige Anlagelösungen

Säule-3a-Guthaben können neu auch in die nachhaltige Anlagelösung investiert werden.

Die nachhaltige Anlagelösung begeistert die Kunden und ist ein Erfolg.

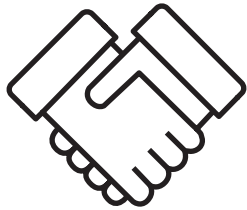
Die BKB hat die Emission des ersten Green Bond des Kantons Basel-Stadt begleitet.

Die BKB bietet für Pensionskassen und Vorsorgestiftungen ein Screening des Portfolios nach ESG-Kriterien (Environment, Social, Governance) an.

Die BKB hat 87,1 Millionen Franken in Projekte für erneuerbare Energien investiert.

An einem BKB-Ratgeber-Anlass wurde zum Thema nachhaltiges Bauen und Sanieren informiert.

Ökologische Stossrichtungen



Verbindliche Partnerschaften

Unsere Partner sind Teil unseres Wirtschaftens. Nachhaltiger Erfolg basiert immer auf Zusammenarbeit.

Verhältnis zu Geschäftspartnern und Beschaffung

Die BKB hat Richtlinien verabschiedet für eine nachhaltige Beschaffung.

Lieferanten müssen eine Nachhaltigkeitsvereinbarung unterzeichnen.

Die BKB fordert von ihren Lieferanten eine Erklärung über die Einhaltung der Arbeitsbedingungen und des Arbeitsschutzes.



Umweltfreundlicher Betrieb

Der Klimawandel stellt vieles infrage. Wir engagieren uns, um ihn zu stoppen.

Klimaschutz und ökologische Verantwortung

Seit 2011 konnte die Bank ihre CO₂-Emissionen um rund 40 Prozent reduzieren.

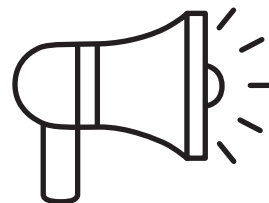
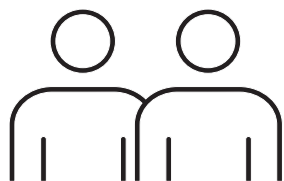
2018 wurde die BKB von Swiss Climate mit «Certified CO₂ Neutral» als klimaneutral zertifiziert.

Die BKB leistet mit ihren 5 Elektrofahrzeugen einen Beitrag zur Entwicklung der E-Mobilität.

Wir nutzen 100% erneuerbare Energie. Sowohl der Strom als auch die Wärmeenergie stammen vollständig aus erneuerbaren Quellen.

Die BKB überarbeitet ihre Umwelt- und Klimapolitik mit dem Ziel, den Fokus von den betrieblichen Aktivitäten auf das Kerngeschäft zu lenken.

Soziale Stossrichtungen



Fortschrittliche Personalpolitik

Unsere Mitarbeitenden sind unser Kapital. In sie investieren wir ganz gezielt.

Gesellschaftlicher Beitrag

Die BKB kann und will Basel nicht verlassen. Deshalb engagieren wir uns für Basel.

Fortschrittliche und soziale Personalpolitik

Der Anteil der Frauen im Topmanagement konnte deutlich erhöht werden. (Im Bankrat sind von 9 Mitgliedern 4 Frauen, in der Geschäftsleitung sind von 7 Mitgliedern 3 Frauen.)

Die BKB wurde mit 45 Ausbildungsplätzen erneut als grosser und zudem sportfreundlicher Ausbildungsbetrieb ausgezeichnet.

Die Lohngleichheit von Frauen und Männern wurde mit dem Logib-Zertifikat ausgezeichnet.

24 Prozent der Männer bei der BKB nutzen Teilzeitarbeit.

Die BKB hat fortschrittliche Regelungen für den Mutterschafts- und Vaterschaftsurlaub.

Gesellschaftlicher Beitrag und Engagement

Die BKB hat 2018 erneut über 300 Vereine und gemeinnützige Organisationen unterstützt.

Die BKB beteiligte sich am Basler Start-up Pick-e-Bike und fördert so die E-Mobilität.

Am Social Day haben rund 30 BKB Mitarbeitende über 70 Betagte aus 5 Altersheimen zu einem Ausflug ins Stadion St. Jakob begleitet.

Beirat zur Steuerung

Bettina Furrer, ist die BKB mit der Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie auf Kurs?

Die Bank ist auf Kurs. In verschiedenen Bereichen wurden Massnahmen definiert, die sukzessive umgesetzt werden. Die Nachhaltigkeitsstrategie ist vollständig in die Konzernstrategie integriert.

In welchen Bereichen hat sich die BKB verbessert?

Seit etwas mehr als einem Jahr sind Richtlinien für den Umgang mit besonders kontroversen Umwelt- und Sozialthemen in Kraft. Sie betreffen unter anderem die Herstellung von Waffen, den Abbau von Braunkohle oder die Atomenergie. Die Richtlinien sind ein starkes Signal.

Wo gibt es in der Finanzindustrie noch Handlungsbedarf?

Nachhaltige Produkte müssen viel stärker zum Standard im Bankgeschäft werden. Heute fristen sie teilweise noch ein Nischendasein.

Wie steht es um den Klimaschutz?

Nach der Erreichung der betrieblichen Klimaneutralität gilt es nun, die indirekten Effekte des Anlage-, Kredit- und Finanzierungsgeschäfts auf das Klima zu adressieren. Das heisst etwa, keine Unternehmen zu finanzieren, die klimaschädigend wirtschaften.

«Nachhaltigkeit ist ein Prozess. Der Beirat hat 2018 mit Elan und Engagement daran gearbeitet, Nachhaltigkeit in der BKB weiter voranzutreiben. Künftig soll die Bank nicht nur auf der operativen Ebene klimaneutral sein, sondern ihre gesamte Geschäftstätigkeit auf die Erreichung der Pariser Klimaziele ausrichten.»
Kaspar Müller, lic. rer. pol.,
Selbstständiger Ökonom,
Vorsitzender Beirat Nachhaltigkeit BKB

Was konnte der Beirat 2018 beitragen?

Wir haben uns mit nachhaltigen Geldanlagen beschäftigt und unter anderem die Audit-Methode für die Definition von nachhaltigen Anlagefonds verfeinert. Wir wurden auch von der Pensionskasse des Konzerns BKB eingeladen, um den Stiftungsrat über nachhaltiges Anlegen zu informieren.



Was steht nächstes Jahr im Fokus?

Am Thema der nachhaltigen Anlagen werden wir weiter arbeiten. Zudem hat die BKB begonnen, ihre Umwelt- und Klimapolitik zu überarbeiten, um den Chancen und Risiken des Klimawandels zu begegnen. Diesen Prozess wird der Beirat eng und aktiv begleiten.



Nachhaltige Produkte in vielen Bereichen

Wie entwickelt sich die Nachfrage nach nachhaltigen Anlageprodukten der BKB?

Sandro Merino: Die Nachfrage nach nachhaltigen Anlageprodukten hat 2018 einmal mehr deutlich zugenommen. Es gibt immer mehr Menschen, für die neben der finanziellen Performance auch andere Faktoren wichtig sind. Sie möchten genau wissen, wohin ihr Geld fließt. Sie möchten sicher sein, dass damit nicht Unternehmen oder Geschäftspraktiken unterstützt werden, die sozial oder ethisch bedenklich sind oder die Umwelt schädigen.

Wann bezeichnet die BKB eine Anlage als nachhaltig?

Wir arbeiten mit ESG-Ratings (Environment, Social, Governance) von Drittanbietern. Zusätzlich wenden wir die von uns definierten strengen Richtlinien für den Umgang mit kontroversen Umwelt- und Sozialthemen an. Aufgrund die-

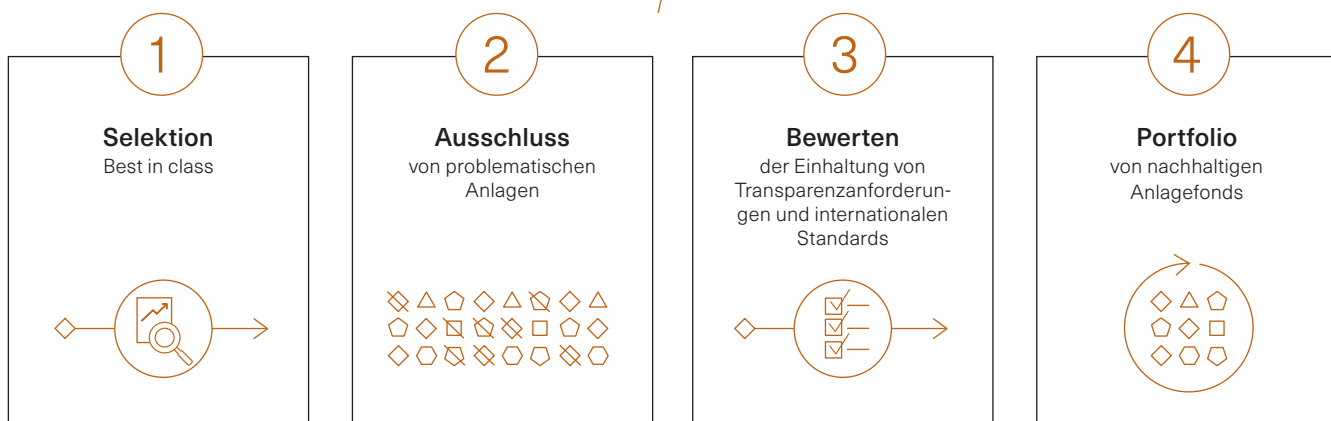
ser Richtlinien schliessen wir derzeit knapp 400 börsennotierte Unternehmen vom Anlageuniversum der BKB aus. Das heisst, dass wir keine Direktanlagen in diese Unternehmen tätigen. Bei Fonds von Drittanbietern vergewissern wir uns, dass sie nicht zu viele Anteile dieser Unternehmen enthalten.

Welche nachhaltigen Anlageprodukte bietet die BKB derzeit an?

Für Kunden mit einem Vermögen von über 100 000 Franken bieten wir eine auf Nachhaltigkeitskriterien beruhende Vermögensverwaltung an. Die nachhaltige Anlagelösung der BKB wird als Strategiefonds geführt und ist bereits ab

Dr. Sandro Merino,
Chief Investment Officer
«Die BKB strebt eine Mit-Marktführerschaft für nachhaltige Anlagen an.»

Ein Prozess stellt die Einhaltung der definierten Kriterien zur Nachhaltigkeit sicher.



Thomas Gloor,
Leiter Institutionelle
«Auch die Vorsorgeeinrichtungen
entdecken die Nachhaltigkeit.»



10 000 Franken erhältlich. Schliesslich stellen wir Kunden, die ihre Anlageentscheide selber treffen, eine Liste mit nach dem Best-in-Class-Ansatz selektierten, nachhaltigen Anlagefonds zur Verfügung.

Können die Kunden das Versprechen von Nachhaltigkeit überprüfen?

Die Überprüfbarkeit ist insbesondere bei Fonds von Drittanbietern nicht in jedem Fall und bis ins Detail gegeben. Wir evaluieren aber Instrumente, um die Berichterstattung auszuweiten und die Transparenz zu erhöhen.

Wie sieht die Performance der nachhaltigen Anlagelösung 2018 aus?

Die nachhaltige Anlagelösung hat 2018 im Vergleich mit der konventionellen Anlagelösung etwa ein Prozent besser abgeschnitten.

Wo sehen Sie noch Potenzial für weitere nachhaltige Bankprodukte?

Die BKB kann eine Mit-Marktführerschaft im Bereich von nachhaltigen Anlagen erreichen. Allerdings muss man berücksichtigen, dass nur für rund 25 Prozent der Depotvermögen die Anlageentscheide an uns delegiert werden. Wir werden die nachhaltigen Produkte deshalb auch in neue Kundenschnittstellen wie etwa den Robo-Advisor integrieren, um sie den Kunden näherzubringen, die ihr Geld selber anlegen.

Ist das Thema Nachhaltigkeit wichtig für institutionelle Anleger?

Thomas Gloor: Auf der Seite der institutionellen Kunden ist das Interesse an nachhaltigen Anlagen definitiv erwacht. Viele Vorsorgestiftungen möchten ihr Kapital heute mindestens teilweise nachhaltig anlegen.

Was ist die Motivation dieser Vorsorgestiftungen?

Da gibt es verschiedene Motive. Die Stiftungen möchten bestimmte Normen einhalten, das Verhältnis von Risiko und Ertrag verbessern oder grundsätzlich eine nachhaltige Entwicklung und Geschäftspraxis fördern.

Wie bringt die BKB das Thema Nachhaltigkeit zu diesen Kunden?

Vorsorgestiftungen unterscheiden sich grundlegend von Privatkunden oder Unternehmen. Erstens geht es bei ihnen in der Regel um viel höhere Summen. Zweitens verfügen sie über eine Anlagestrategie und einen Anlageprozess. Wir bieten diesen Vorsorgeeinrichtungen deshalb zuerst eine fundierte Analyse des Portfolios nach ESG-Kriterien an, um Transparenz zu schaffen. Anschliessend unterstützen wir sie bei der Definition einer nachhaltigen Anlagestrategie und formulieren Empfehlungen für den Aufbau eines nachhaltigen Portfolios.

Wirkungsvolle Umwelt- und Klimapolitik

Die Definition der neuen
Umwelt- und Klimapolitik steht
2019 im Fokus.

Im Themenfeld «Umweltfreundlicher Betrieb» der Nachhaltigkeitsstrategie wird die Umwelt- und Klimapolitik der BKB neu definiert. Warum?

Ennio Perna: Als Kantonalbank sind wir gesetzlich dazu verpflichtet, zu einer ökologisch nachhaltigen Entwicklung der Region beizutragen. Früher haben wir uns an einem Umweltleitbild orientiert. Das Pariser Klimaabkommen von



2015 nimmt jedoch explizit auch die Akteure in der Finanzindustrie in die Pflicht. Deshalb möchten wir mit einer umfassender definierten Umwelt- und Klimapolitik unseren Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Was ist das Ziel der neuen Umwelt- und Klimapolitik?

Bisher lag unser Fokus primär auf einem umweltfreundlichen Betrieb. Künftig wollen wir die Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auf das Klima noch umfassender berücksichtigen und unser Kerngeschäft klimaverträglich ge-

stalten. Es geht unter anderem darum, im Kredit- und Anlagegeschäft die Chancen und Risiken zu identifizieren, die durch den Klimawandel entstehen.

Wie soll dieses Ziel erreicht werden?

Erstens werden wir die Palette mit nachhaltigen Produkten und Dienstleistungen ausbauen. Stichworte sind nachhaltige Emissionen wie der Green Bond, nachhaltige Anlagen oder die Nachhaltigkeitshypothek. Zweitens wollen wir die Transparenz in den Anlageportfolios erhöhen, indem wir die CO₂-Intensität eines Portfolios messen und bewerten. Drittens wollen wir die betriebliche Effizienz kontinuierlich steigern, weiterhin konsequent auf erneuerbare Energien setzen und die restlichen Emissionen kompensieren.

Wird die Zielerreichung mit messbaren Grössen unterlegt?

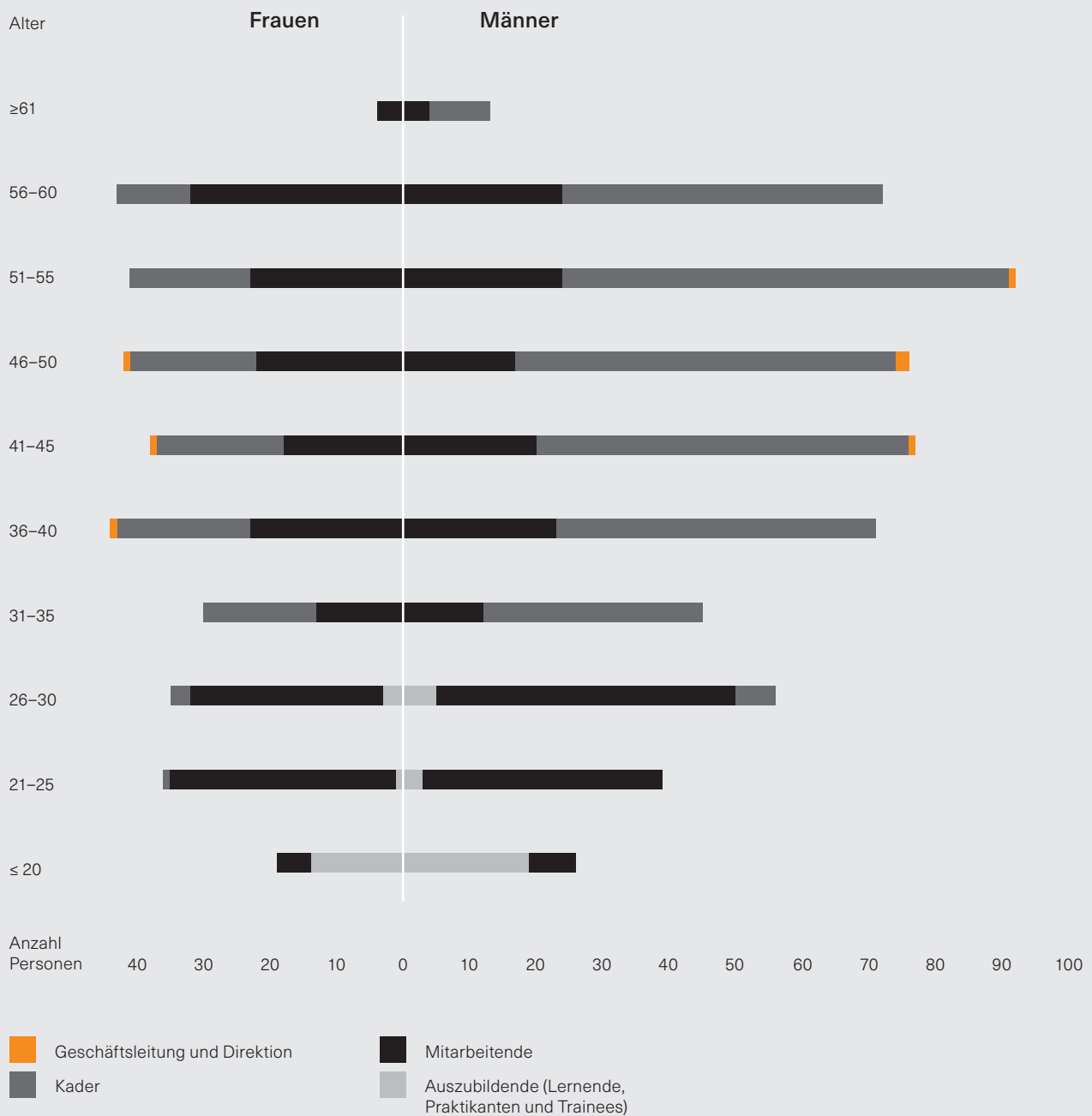
Daran arbeiten wir. Mittelfristig soll es messbar werden.

Was hat der Kunde von der neuen Umwelt- und Klimapolitik der Bank?

Die Umsetzung wird zu einem noch grösseren Angebot mit nachhaltigen Bankprodukten führen und für eine höhere Transparenz sorgen. Schliesslich haben unsere Kunden die Gewissheit, dass die BKB ihren Teil zur Bewältigung einer der grössten Herausforderungen unserer Zeit leistet.

Chancengleichheit hat eine Chance

Die BKB bietet Chancengleichheit für alle Mitarbeitenden. Viele der 332 Mitarbeiterinnen der insgesamt 899 Angestellten wissen diese Chance zu nutzen.



Arbeiten bei der BKB

In der Strategie 2018 bis 2021 bilden die Mitarbeitenden einen Schwerpunkt. Erste Erfolge der Anstrengungen sind bereits heute sichtbar.

335 Teilzeitstellen

Viele Mitarbeitende nehmen die Chance wahr, alternative Arbeitsmodelle zu leben.

18 Nationalitäten

Menschen unterschiedlicher Herkunft sorgen für bessere Ergebnisse.

25,4 % Teilzeitquote

Männer

Immer mehr männliche Mitarbeitende arbeiten mit Teilzeitpensum.



45 Auszubildende

Die BKB nimmt ihre Verantwortung für den Wirtschaftsraum Basel wahr.

5,8 % Fluktuationsrate

Die Fluktuationsrate bleibt auf einem tiefen Niveau.

<5 % Lohnunterschied

Chancengleichheit ist nicht eine Frage des Könnens, sondern alleine eine Frage des Willens.

Pick dir Mobilität



Schnell, günstig und nachhaltig: Schon über 12 000 Basler und Baslerinnen nutzen Pick-e-Bike. Die Basler Kantonalbank ist zu einem Drittel am innovativen Sharing-Dienst für E-Bikes und E-Scooter beteiligt und unterstreicht damit ihr Engagement für die Region.

Pick-e-Bike wurde im Mai 2018 lanciert. Die Flotte umfasst 300 E-Bikes und bald 60 E-Scooter. Der sogenannte Free-Floating-Dienst ermöglicht es, die Zweiräder irgendwo innerhalb der definierten Zone auszuleihen und wieder zurückzugeben. Dass sie nicht an fixe Orte gebunden sind, macht die Benutzung sehr einfach und unkompliziert. Der

Zugang erfolgt bequem über eine Smartphone-App. Sie zeigt an, wo sich freie Pick-e-Bikes befinden. Mit wenigen Klicks kann das gewünschte Zweirad reserviert und freigeschaltet werden. Die BLT Baselland Transport AG, die EBM Energie AG und die Basler Kantonalbank sind zu je einem Drittel am Bike-Sharing-Dienst beteiligt.

Ein knappes Jahr nach der Lancierung fällt die Bilanz positiv aus. Das Sharing-System kommt gut an bei der Bevölkerung der Region. Über 12 000 Kunden haben fast 130 000 Fahrten absolviert und eine Strecke von ungefähr 160 000 Kilometern zurückgelegt.

Engagement für Basel

Jedes Jahr leistet die BKB einen wichtigen Beitrag für eine lebenswerte Stadt. 2018 hat die Bank folgende Institutionen, Anlässe und Projekte unterstützt.

Sport

FC Basel 1893
Basler Stadtlauf
Chrischonalauf
Birslauf
Basler Bruggelauf
Quer durch Basel
Basler Rheinschwimmen
RTV Basel, Nachwuchs
EHC Basel, Nachwuchs

Wirtschaft und Soziales

Basel kauft ein!
Basel geht aus!
Christoph Merian Kantonalbanken
Stiftung
Pro Senectute
Flâneur
Pick-e-Bike
GGG

Musik

Em Bebbi sy Jazz
Collegium Musicum Basel
Offizielles Basler Bryysdrumme
und -pfyffe
Bâloise Session
Basel Tattoo

Kunst und Kultur

Museumsnacht Basel
Fondation Beyeler

310 Projekte

wurden durch Vergabungen unterstützt: von Sportturnieren über Quartierfeste bis zu Exkursionen von Schulklassen.

30 BKB Mitarbeitende

haben Bewohnerinnen und Bewohner der fünf Alterszentren des Bürgerspitals Basel am Social Day ins Stadion St. Jakob-Park begleitet, wo sie auf Einladung der Bank unter anderem einen Vortrag der FCB-Legende Alex Frei erleben durften.



Kennzahlen im Überblick

Produkte und Dienstleistungen

		31.12.2018	31.12.2017	31.12.2016
Anlagegeschäft				
Anlagevolumen nachhaltiger Vermögensverwaltung	in Mio. CHF	89,2	65,6	27,5
Anzahl nachhaltige Mandate an Vermögensverwaltungsmandaten	in %	13,2	10,0	2,7
Volumen nachhaltiger Anlagefonds ¹	in Mio. CHF	177,3	186,3	112,0
Anteil nachhaltiger Anlagefonds am gesamten Fondsvolumen ¹	in %	4,9	5,1	3,6
Anlagelösung Nachhaltig ²	in Mio. CHF	59,3	28,6	n.a.
Ausleihungen				
Volumen zinsvergünstigter Nachhaltigkeitshypothenen	in Mio. CHF	44,0	38,2	27,4
Anteil zinsvergünstigter Nachhaltigkeitshypothenen an gesamten Hypothekarforderungen	in %	0,4	0,3	0,3
Hypothekerausleihungen an Wohnbaugenossenschaften	in Mio. CHF	552,1	467,5	n.a.
Anteil Hypotheken an Wohnbaugenossenschaften an gesamten Hypothekarforderungen	in %	4,6	4,2	n.a.

¹ Anlagefonds in Vermögensverwaltungsmandaten und Depots.

² Neues Produkt ab Sommer 2017.

Betriebliche Umweltleistung

		2018/2017 ¹	2017/2016 ¹	2016/2015 ¹
Papierverbrauch				
Papierverbrauch	in Tonnen	89	101	95
Recyclingpapier	in %	97	96	96
Energieverbrauch				
Elektrizität	in kWh	4 219 941	4 818 674	4 989 595
Fernwärme	in %	65	73	74
	in %	35	27	26
Wasserverbrauch				
Trinkwasser	in m ³	6 093	7 084	5 904
	in %	100	100	100
Kühlmittel				
	in kg	37	0	48
Postversände				
	in Stück	1 916 465	2 243 324	5 598 263
Geschäftsverkehr				
	in km	469 253	404 286	456 667
– Bahn	in km	389 152	347 040	350 660
– Pkw (Benzin und Diesel)	in km	59 109	57 246	106 004
– Elektrofahrzeuge	in km	42 613	50 690	42 053
– Flugzeug	in km	20 992	0	0
Abfälle in Entsorgung				
	in Tonnen	150	164	153
Wertstoffe getrennt und recycelt	in %	65	63	69
Verbrennung	in %	35	37	31
Elektroschrott	in %	>1	0	0
Direkte und indirekte Emissionen				
CO _{2e} -Emissionen, direkt	in Tonnen	638	647	722
CO _{2e} -Emissionen, indirekt	in Tonnen	80	6	79
CO _{2e} -Emissionen, indirekt	in Tonnen	26	34	36
CO _{2e} -Emissionen, indirekt, «andere»	in Tonnen	532	607	607

¹ Erfassungsperioden jeweils vom 1. Juli bis zum 30. Juni.

² CO_{2e}: CO₂-Äquivalente.

Mitarbeitende

Beschäftigung		2018	2017	2016
Mitarbeitende (Lernende und Praktikanten zu 50% gewichtet)	FTE ¹	790	797 ²	788 ²
Fluktuationsrate (netto)	in %	5,8	4,8	5,8
Fluktuationsrate (brutto)	in %	14,8	12,8	13,4
Personalaufwand	in Mio. CHF	121,6	144,2	123,6
Aus- und Weiterbildung				
Lernende und Praktikanten/-innen		40	36	43
Frauenquote Lernende und Praktikanten/-innen	in %	37,5	42,5	42,4
Ausbildung gesamt	in Tagen	1 003	1 035	2 162
Ausbildung pro Mitarbeiter/-in	in Tagen	1,27	1,3	2,7
Ausbildungskosten	in 1000 CHF	1 513	1 068	1 571
Ausbildungskosten pro Mitarbeiter/-in	in CHF	1 913	798	1 994
Vielfalt und Chancengleichheit				
Frauen	in %	36,9	37,3 ²	37,5 ²
Frauen in Kader und Direktion	in %	24,9	25,9	26,8
Frauen im Kader	in %	30,1	31,6	33,7
Frauen in der Direktion	in %	11,7	12,1	10,9
Teilzeitstellen	FTE ¹	335	333	310
Teilzeitquote	in %	37,3	37,0	34,8
Teilzeitquote Frauen	in %	57,5	58,6	57,8
Teilzeitquote Männer	in %	25,4	24,1	21,0

¹ FTE: Vollzeitäquivalente.

² Werte wurden angepasst.

Wirtschaftliche Leistung

Erzeugter wirtschaftlicher Wert		2018	2017	2016
Bilanzsumme (vor Gewinnverwendung)	in Mrd. CHF	27,1	24,1	22,3
Kundenausleihungen	in Mrd. CHF	14,8	13,8	13,2
Kundeneinlagen	in Mrd. CHF	12,8	12,3	11,5
Geschäftsertrag	in Mio. CHF	370,0	411,6	370,2
Geschäftserfolg	in Mio. CHF	190,2	162,5	146,3
Jahresgewinn	in Mio. CHF	103,1	102,6	93,3
Ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert				
Personalaufwand	in Mio. CHF	121,6	144,2	123,6
Sachaufwand	in Mio. CHF	76,0	80,7	78,0
Gewinnablieferung an den Kanton Basel-Stadt	in Mio. CHF	77,0	77,0	70,0
Dividende brutto pro Partizipationsschein	in CHF	3,10	3,10	3,10
Dividende auf das Partizipationsscheinkapital	in Mio. CHF	16,0	16,0	13,4
Dividendenrendite	in %	4,3	4,3	4,6
Weitere wirtschaftliche Kennzahlen				
Gesamtkapitalquote	in %	17,6	19,5	19,4
Durchschn. Quote für die kurzfristige Liquidität (LCR) – 4. Quartal	in %	122,9	169,2	147,1

Basler Kantonalbank
Postfach
4002 Basel

Telefon 061 266 33 33
www.bkb.ch/kontakt
www.bkb.ch